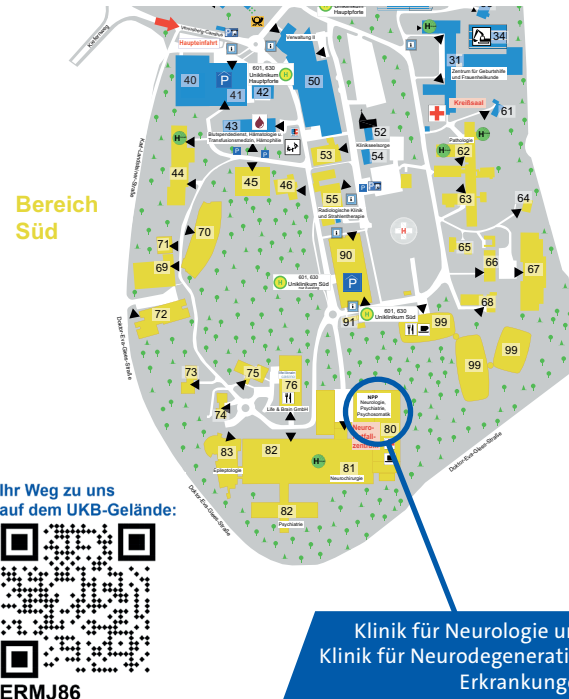




So finden Sie uns

Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen
und Gerontopsychiatrie
Gebäude 80
Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn

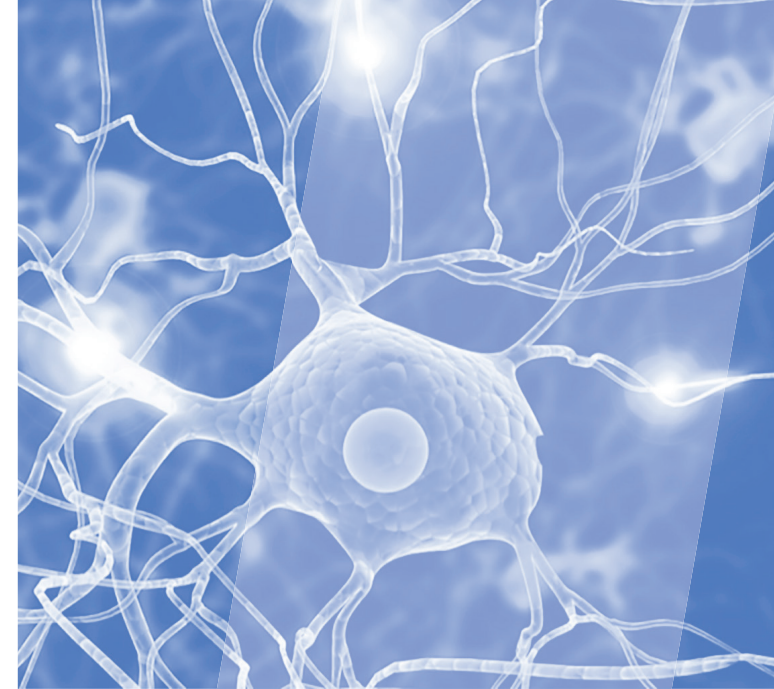


Anreise

Mit dem Auto: Einfahrt durch die beschränkte Haupteinfahrt, im ersten Kreisverkehr die erste Ausfahrt wählen, nach ca. 300 m erreichen Sie das Parkhaus Süd. Für Menschen mit Behinderung stehen vor dem Klinikgebäude (Gebäude 82) Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Mit dem Bus: Linie 601 (ab Tannenbusch über Bonn Hbf bis Haltestelle „Unikliniken Süd“) oder Linie 630 (ab Tannenbusch über Bonn Duisdorf).

MZ03099_Stand_2019-08-20



Sprechstunde für frontotemporale Demenzen (FTD)

am Universitätsklinikum Bonn
Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen
und Gerontopsychiatrie

Unsere Sprechzeiten

PD Dr. Pawel Tacik
Montag 13 – 16 Uhr
Tel.: 0228 287- 31311
E-Mail: Pawel.Tacik@ukbonn.de

PD Dr. Klaus Fließbach
Donnerstag 9 – 12 Uhr
Tel.: 0228 287- 31325
E-Mail: Klaus.Fliessbach@ukbonn.de

Terminvereinbarung

Ute Pfeiffer
Tel.: 0228 287 - 16367

Anke Krämer
Tel.: 0228 287 - 13091

Die FTD-Ambulanz

Frontotemporale Demenzen (FTD) sind eine Gruppe von Erkrankungen, bei denen es zu einem fortschreitenden Abbau von Nervenzellen im Stirn- (Frontal-) und Schläfen- (Temporal-) Lappen des Gehirns kommt. Damit geht ein Verlust der von diesen Hirnregionen gesteuerten Funktionen einher. Diese sind in erster Linie verantwortlich für die Steuerung unseres (Sozial-) Verhaltens und der Sprache.

Wir richten uns an Personen, bei denen

- » aufgrund von sprachlichen und/oder Verhaltensauffälligkeiten der Verdacht auf eine FTD besteht
- » eine FTD bereits diagnostiziert wurde und die eine Zweitmeinung oder eine Beratung bezüglich therapeutischer oder sozialmedizinischer Maßnahmen wünschen
- » in der Familie eine oder mehrere Personen mit einer FTD erkrankt sind und die eine Beratung bzgl. ihres genetischen Risikos wünschen

Wir bieten

- » eine umfangreiche diagnostische Abklärung auf dem aktuellsten wissenschaftlichen Stand mit spezifischer neuropsychologischer Untersuchung, Labortests, Liquordiagnostik, Kernspintomographie und Positronen-Emissions-Tomographie (PET) sowie genetische Diagnostik
- » eine fachärztliche neurologische und psychiatrische medizinische Betreuung (z. B. medikamentöse Beeinflussung schwerer Verhaltensstörungen, Therapie von neurologischen Symptomen wie Schluckstörungen oder Bewegungsstörungen, die im Verlauf oft auftreten)
- » eine umfangreiche sozialmedizinische Beratung
- » die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Studie, die Patienten mit FTD regelmäßig im Verlauf untersucht, um die Erkrankungen besser zu verstehen und evtl. auch zukünftig Therapiestudien zu ermöglichen

Das Team

Prof. Dr. Anja Schneider

Direktorin der Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie

PD Dr. Klaus Fließbach

Oberarzt der Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie

PD Dr. Pawel Tacik

Oberarzt der Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie